

**XVIII. Beirat beim Ortsamt Burglesum  
Beschlussprotokoll über die 8. Sitzung des  
Ausschusses Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
am 23.10.2013**

- Schulzentrum Sek. II an der Bördestraße, Bördestraße 10, 28717 Bremen -  
Beginn 18:30 Uhr - Ende 21:05 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder  
R. Hennig, H. Große-Lindemann, W. Wolter -  
W. Schlosser, B. Strecker -  
U. Schnaubelt, Sabine Haumann -  
R. Tegtmeyer (gem. § 23 (5) BeiG) -

Herr Uwe Faustmann vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.  
Herr Glotz-Richter vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Frau Kerstin Homrighausen, Geschäftsführung cambio CarSharing GmbH

Vorsitzender: Herr Boehlke, Ortsamtsleiter Burglesum  
Protokoll: Frau Hell-Nogai, Ortsamt Burglesum

\*

**Herr Boehlke** eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen**

-keine

**Pkt. 2 TO: Wünsche und Anregungen des Kinder- und Jugendbeirates**

- keine -

**Pkt. 3 TO: Sachstand zu Lärmschutzmaßnahmen entlang der BAB 270**

Hierzu eingeladen: SUBV, ASV

**Herr Boehlke** schildert den Sachstand: Die eingeladene Vertreterin vom ASV lässt sich entschuldigen.

Es handelt sich um einen Bürgerantrag vom 26.10.2010 und der Forderung nach einer Lärmschutzwand entlang der BAB 270 auf Höhe Kastanienallee, Blindengarten, Knoop's Park und Richthofenstraße in Richtung Vegesack aufgrund zunehmenden Verkehrsaufkommens – auch durch Verlängerung der A270 bis nach Farge.

Der Beirat unterstützte die Forderung des Bürgerantrages und forderte ergänzend eine beidseitige Lärmschutzwand, sofern noch nicht vorhanden. Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein schalltechnisches Gutachten in 2011 in Auftrag gegeben. Es kam zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Erstellung des Gutachtens, da vorliegende Vermessungsdaten veraltet waren und neue erst erstellt wurden. Es liegt noch ein zusätzlicher Bürgerantrag einer Bürgerin aus der Straße Heidjerskämpe vor.

Aufgrund der enormen Zeitverzögerung, gab es nochmals einen einstimmigen Beschluss dieses Ausschusses am 30.01.2013.

**Herr Boehlke** verliest die Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehr.

Diskussion.

**Beschluss** (einstimmig)

Der Ausschuss kritisiert die fehlende Bereitschaft des ASV an der heutigen Sitzung teilzunehmen und sich den Fragen der betroffenen Bürgern und der Kommunalpolitik zu stellen, obwohl rechtzeitig zu dieser Sitzung eingeladen wurde.

Der Ausschuss erwartet eine detaillierte Darstellung des Gutachtenergebnisses durch das ASV und ggf. durch das Gutachterbüro auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses.

**Pkt. 4 TO: Überarbeitung des Lkw-Führungsnetzes**

Hierzu eingeladen: SUBV

Herr Boehlke begrüßt Herrn Faustmann vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

Herr Boehlke erläutert den heutigen Tagesordnungspunkt und schildert die aktuelle Beschlusslage des Beirats Burglesum; die Herausnahme des Heerstraßenzuges aus dem Lkw-Führungsnetz.

Herr Faustmann schildert den aktuellen Bearbeitungsstand.

Diskussion.

**Beschluss** (einstimmig)

Der Ausschuss hält an der aktuellen Beschlusslage fest und fordert den SUBV auf, den Streckenabschnitt zwischen Auf dem Delben und Verkehrsknotenpunkt Bremen-Nord aus dem Lkw-Führungsnetz herauszunehmen. Ebenfalls ist der Abschnitt Lesumer Heerstraße, Unter den Linden bis zur Stadtteilgrenze nicht in das Lkw-Führungsnetz aufzunehmen.

**Pkt. 5 TO: Einrichtung von Carsharing-Stationen im Stadtteil Burglesum**

Hierzu eingeladen: SUBV, cambio Mobilitätsservice GmbH & Co KG

**Herr Boehlke** begrüßt Frau Kerstin Homrighausen, Geschäftsführung cambio CarSharing GmbH und Herrn Glotz-Richter vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und schildert kurz den Sachstand. Es wurde ein Bürgerantrag auf der Beiratssitzung am 02.10.13 eingereicht mit der Bitte, die Einrichtung von CarSharing-Stationen in Burglesum zu unterstützen.

Der Sprecherausschuss des Beirats Burglesum hat sich dem Bürgerantrag angeschlossen und zur weiteren Beratung an diesen Ausschuss überwiesen.

**Frau Homrighausen** und **Herr Glotz-Richter** stellen das Carsharing-Konzept vor und schildern die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Carsharing-Station.

**Beschluss** (einstimmig)

Der Ausschuss sieht ein großes Potenzial für CarSharing-Stationen im Stadtteil. Er bittet daher den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Abstimmung mit cambio zu überprüfen, ob zeitnah die Errichtung einer Station am Bahnhof Lesum und / oder am Einkaufszentrum Marßel (Stockholmer Straße) erfolgen kann.

**Pkt. 6 TO: Mitteilungen des Ortsamtes**

**Herr Boehlke** berichtet über die Parkplatzgestaltung Auf dem Halm: Die Gewoba wird im Einmündungsbereich Auf dem Halm / Hockenstraße eine Grünfläche pachten oder ankaufen um 8 Garagen und 12 Stellplätze zu errichten.

**Pkt. 7 TO: Mitteilungen des Ausschusssprechers**

**Herr Schlosser** erkundigt sich nach dem Sachstand „Einrichtung einer Verkehrsinsel“ an der Schneiderstraße. Herr Boehlke teilt mit, dass die TÖB-Beteiligung gestartet ist. Ein Ergebnis wird Ende Oktober erwartet.

**Pkt. 8 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten**

(bitte möglichst schriftlich)

- 8.1** **Frau Schnaubelt** möchte wissen, warum die Fahrradwege bei Haus Kränholm saniert werden, so schlecht wären sie doch nicht.
- 8.2** **Herr Hennig** erkundigt sich, wann die Fahrbahn im Einmündungsbereich Klostermühlenweg / Bremerhavener Heerstraße ausgebessert wird.
- 8.3** **Herr Große-Lindemann** erinnert an den Baumrückschnitt am Bunker in der Camminer Straße.

**Herr Boehlke** schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Im Original gez.:

**Boehlke**